

## SEMINAR

# Grundkurs Präferenzrecht

### **Titel des Seminars:**

Grundkurs Präferenzrecht

### **Untertitel des Seminars:**

Was ist präferenzzieller Ursprung?

### **Seminarbeschreibung:**

Was ist Präferenzrecht und wie kalkuliere ich meine Artikel. Was ist der präferenzzielle Ursprung? Es wird in diesem Seminar erklärt was Präferenzrecht ist und wie Unternehmen damit umgehen bzw. die Präferenzkalkulationen durchführen. Das Seminar setzt sich aus drei Teilen zusammen.

Erster Teil: Einholen der Langzeitlieferantenerklärung (LLE). Worauf ist bei der LLE zu achten, damit diese korrekt von Lieferanten ausgestellt werden. Prüfung auf Richtigkeit und Vollständigkeit der LLE. Überprüfen der Regeln in Warenursprung und Präferenz) (WuP).

Zweiter Teil: Wie werden die Regeln korrekt angewendet, damit das Produkt den präferenzziellen Ursprung erhält bzw. bekommt?

Dritter Teil: Erstellen der Lieferantenerklärungen für den Kunden.

Im Rahmen des Seminars wird ebenfalls das Verfahren des "Ermächtigten Ausführers" behandelt und wie dieses erreicht werden kann. Dies ist insbesondere wichtig für Exportsendungen nach Südkorea.

### **Dauer des Seminars:**

Eintägig

### **Seminarinhalte:**

Grundkurs Präferenz, Schulungsinhalt

- Was ist Präferenzrecht?
- Erklärung der Abkommen und was dieses beinhaltet.
- Lieferantenerklärungen, Überprüfen auf Richtigkeit . Muss eine Lieferantenerklärung ausgestellt werden?
- Präferenzkalkulation (manuell) mit WuP
- Wie kann Software effizient eingebunden werden?
- Erstellen einer Präferenzkalkulation
- Software effizient einsetzen
- Voraussetzungen für den Ermächtigten Ausführer

### **Teilnehmer / Zielgruppen:**

Mitarbeiter aus Unternehmen, die den Ermächtigten Ausführer anstreben und / oder ihr Wissen über Präferenzrecht vertiefen möchten. Ferner für alle die Präferenzkalkulation durchführen oder zukünftig durchführen möchten.

### **Teilnahmebedingungen / -voraussetzungen:**

Es sind keine Voraussetzungen erforderlich.

### **Teilnehmernutzen:**

Sie lernen das Präferenzrecht verstehen und richtig umzusetzen. Auch hier gilt der Grundsatz: Unwissenheit schützt vor Strafe nicht. Mitarbeiter die ein Dokument unterschreiben, stehen bei Falschausstellung mit in der Haftung.

### **Lehrmethoden / Didaktik:**

Wissensvermittlung anhand von Schulungsunterlagen, sowie Praxisbeispielen der Präferenzkalkulation. Ziel ist, dass jeder Teilnehmer am Ende des Seminars eine manuelle Präferenzkalkulation durchführen kann.

### **Seminarsprachen:**

Deutsch auf Wunsch Englisch.

**Teilnehmerzahl:**

Minimal: 5

Maximal: 20

**Seminarorte:**

Offene Seminare

Inhouse-Seminare

**Angaben zur Referentin:**

Regina Konrad

Groß- und Außenhandelskauffrau, Studiengang international Trade Risk Management, Inhaberin und Geschäftsführerin Z.I.E.L Kompetenz UG, stellvertretende Geschäftsführerin BEO-Consult GmbH, Buchautorin „Atlas Ausfuhr – Einführung, Planung und Betrieb“, Registrierte BAFA Beraterin

